



Flüchtlingshilfe im Tschad

Seit Jahrzehnten suchen Menschen aus dem Sudan aufgrund verschiedener Konflikte und Krisen Zuflucht im Nachbarland Tschad. Mitte April eskalierten die Kämpfe in Khartum und Darfur: Seitdem wurden über 3 Millionen Menschen aus ihrer Heimat vertrieben, rund 190.000 von ihnen kommen im Tschad unter – die Zahl steigt täglich.

Help – Hilfe zur Selbsthilfe ist seit 2005 im Tschad tätig und unterstützt die Bevölkerung bei der Bewältigung von humanitären Krisen. Aktuell leisten wir Hilfe für sudanesisch Geflüchtete im Osten des Landes.



Eine komplexe Herausforderung

Der Tschad gilt trotz seiner reichen Ölschätze als eines der ärmsten Länder der Welt. Gewaltsame Konflikte und die Folgen des Klimawandels prägen das Land, seit 2015 herrscht zudem eine Wirtschaftskrise.

Geografisch bedingt als Binnenstaat in Zentralafrika und angrenzend an sieben Länder, ist der Tschad anfällig für Flüchtlingsbewegungen. Viele Menschen durchqueren das Land auf ihrem Weg in den Norden oder sind gezwungen, aufgrund der unsicheren Lage in ihren Heimatländern in den Tschad zu fliehen. Derzeit leben über 700.000 Vertriebene aus anderen Ländern im Tschad.

Im ohnehin trockenen Land ist die Versorgung der Bevölkerung mit Wasser eine große Herausforderung. Die Situation wird durch die wachsende Anzahl an Geflüchteten immer weiter verschärft.

Sechs Millionen Menschen im Land haben keine gesicherte Ernährung.

Unsere Hilfe auf einen Blick

- ▶ Help stellt 2.000 Hilfspakete mit Lebensmitteln und Haushaltsartikeln bereit, um die Grundversorgung von 10.000 Menschen zu sichern.
- ▶ In der Region Ouaddaï bauen wir derzeit einen Notvorrat mit Lebensmitteln auf, um im Krisenfall 3.000 Menschen über drei Monate versorgen zu können. Hierbei unterstützen wir insbesondere den sicheren Transport und die Lagerung von Lebensmitteln.
- ▶ Mit der Installation von 11 Solarpumpen, 10 Handpumpen und 100 Latrinen gewährleisten wir die Trinkwasser- und Sanitärversorgung von über 19.000 Menschen.

Über 30.000 Betroffene des Konflikts unterstützt Help im Rahmen des Projekts.

Stand: Juli 2023

Haben Sie Fragen?

CHRISTOPH VAN EDIG

hilft Ihnen gerne weiter:

+49(0)228 91529-43

vanedig@help-ev.de

Erfahren Sie mehr über unsere weltweite Projektarbeit:

www.help-ev.de

